

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899**

346 (14.12.1899) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 346. Viertes Blatt. Donnerstag den 14. Dezember (folgt ein fünftes Blatt.) 1899.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 125970. I. Die Kaminfegerordnung betreffend.

Nachstehend bringen wir die Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 25. November l. Js., durch welche die Kaminfegerordnung vom 29. November 1887 in einigen Punkten abgeändert wurde, zur Kenntnis der beteiligten Kreise. Dabei machen wir insbesondere auf die geänderten Prüfungsvorschriften (Ziffer 1) sowie darauf aufmerksam, daß künftighin Lehrlinge von dem Inhaber eines Kehrbezirks nicht in größerer Anzahl verwendet werden dürfen, als selbständige, den Kaminfegerdienst ausübende Personen (Meister oder Gehilfen) im Kehrbezirk vorhanden sind und daß das Reinigen durch Lehrlinge nur unter persönlicher Anwesenheit und Aufsicht des Meisters oder eines tüchtigen Gehilfen geschehen darf.

Die Verordnung tritt am 1. Januar 1900 in Kraft.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1899.

Großh. Bezirksamt.  
Föhrenbach.

### Verordnung.

(Vom 25. November 1899.)

Die Kaminfegerordnung betreffend.

Die Verordnung vom 29. November 1887 — Kaminfegerordnung — erleidet nachstehende Abänderung:

1. §. 3 Absatz 3 erhält folgenden Zusatz:

Das Dienstalder bestimmt sich nach dem Zeitpunkt der abgelegten Prüfung (Ziffer 1), wobei nur die im Kaminfegergewerbe zugebrachte Zeit als Dienstzeit in Anrechnung kommt. Bestellten Inhabern von Kehrbezirken soll in der Regel erst nach mehrjähriger Innehabung ihres Bezirks ein anderer übertragen werden.

2. §. 4 erhält folgende veränderte Fassung:

Wer zur Prüfung (§. 3 Ziffer 1) zugelassen werden will, hat sich mit einem schriftlichen Gesuch an das Bezirksamt seines Wohnortes oder, falls dieser außerhalb des Großherzogthums liegt, an das nächstgelegene Bezirksamt zu wenden, dabei Zeugnisse über Leumund, Schulbesuch und bisherige Beschäftigung vorzulegen und den Nachweis einer mindestens sechs jährigen praktischen Thätigkeit im Kaminfegergewerbe zu erbringen.

Das Bezirksamt ersucht, wenn das Gesuch nicht wegen ungenügender Zeugnisse zurückzuweisen ist, die Bezirksbauinspektion um Vornahme der Prüfung, für welche eine Gebühr von 10 Mark im Voraus an die betreffende Amtskasse zu entrichten ist; der Letzteren ist behufs Erhebung und vorläufigen Verrechnung der Gebühr von dem Bezirksamt, welches die Prüfung anordnet, sogleich Nachricht zu geben.

Der Bezirksbauinspektion, welche auf Vorweis der Quittung die Prüfung vornimmt, wird hiefür nach Erstattung ihres Berichts über das Ergebnis derselben von der Amtskasse auf bezirksamtliche Anweisung obige Gebühr von 10 Mark verabsolgt.

Die Prüfung umfaßt:

a. Die schriftliche Beantwortung von mindestens 12 und die mündliche Beantwortung einer geeigneten Anzahl von Fragen:

1. über die Natur des Rauchs und das Ansehen des Rußes in den verschiedenen Gattungen von Kaminen;

2. über die durch polizeiliche Vorschriften oder die Technik bei der Erbauung und Reinigung von Feuerungsanlagen gebotenen Maßnahmen;

3. über die polizeilichen Vorschriften behufs Verhütung von Feuergefahr in Gebäuden und über das Verhalten des Kaminfegers bei einem Brande.

b. Die Aufzeichnung von 4—6 Aufgaben über Feuerungsanlagen.

Ueber das Ergebnis der Prüfung macht die Bezirksbauinspektion dem Bezirksamt gutachtliche Mitteilung.

Das Bezirksamt stellt bei erbrachter Nachweise über die erforderliche Befähigung dem Gesuchsteller eine Beurkundung hierüber aus oder es weist bei nicht vorhandener Befähigung denselben zurück und bestimmt zugleich eine Frist von 6—12 Monaten, innerhalb deren derselbe zu keiner weiteren Prüfung zugelassen wird; von einer solchen Fristbestimmung setzt es die übrigen Bezirksämter in Kenntniß.

§. 11 Absatz 5 erhält folgende veränderte Fassung:

Lehrlinge dürfen von dem Inhaber eines Kehrbezirks nicht in größerer Anzahl verwendet werden, als selbständige, den Kaminfegerdienst ausübende Personen (Meister oder Gehilfen) im Kehrbezirk vorhanden sind. Das Reinigen durch Lehrlinge darf nur unter persönlicher Anwesenheit und Aufsicht des Meisters oder eines tüchtigen Gehilfen geschehen.

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1900 in Kraft.

Karlsruhe, den 25. November 1899.

Großh. Ministerium des Innern.  
Eisenlohr.

Vdt. Garbed.

## Bekanntmachung.

Nr. 88532. In die Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Firmenregister zu Band III D. Z. 93 zur Firma S. Wolff in Karlsruhe: Der seitberige Inhaber Salomon Wolff ist ausgeschieden, die dem Sigmund Wolff erteilte Procura ist erloschen. Zeitiger Inhaber ist Sigmund Wolff, Kaufmann in Karlsruhe, Salomon Wolff, Kaufmann dahier ist als Einzelprokurist bestellt.
2. In das Gesellschaftsregister zu Band III D. Z. 200 zur Firma: Karlsruher Brauereigesellschaft vormals R. Schrempp in Karlsruhe: In der Generalversammlung vom 4. November 1899 wurden mehrfach Statutenänderungen mit der Bestimmung beschlossen, daß dieselben am 1. Januar 1900 in Kraft treten. Karl Schrempp jun. in Karlsruhe ist als Prokurist bestellt mit der Befugnis, gemeinschaftlich mit einem Vorstandsmitglied oder mit einem Prokuristen die Firma der Gesellschaft zu zeichnen und dieselbe zu vertreten.
3. In das Gesellschaftsregister zu Band IV. D. Z. 39 zur Firma: Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe: In der Generalversammlung vom 26. Oktober 1899 wurde ein neues Statut beschlossen, welches an Stelle des bisherigen Statuts mit dem 1. Januar 1900 in Kraft treten soll. Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Karlsruhe. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Die Gesellschaft bezweckt die Anfertigung und Verwertung von Maschinen und anderen in ihr Fach einschlagenden Gegenständen. Die Gesellschaft kann Filialen errichten und sich an anderen ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt 1,750,000 M. — eine Million siebenhundertfünfzigtausend Mark — geteilt in 2500 Aktien von je 700 Mark. Der Vorstand der Gesellschaft besteht nach dem Ermessen des Aufsichtsrats aus zwei oder mehreren Mitgliedern. Die Vorstandsmitglieder werden durch den Aufsichtsrat angestellt und entlassen. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Einrücken in den deutschen Reichsanzeiger und in die Karlsruher Zeitung. Dem Vorstand steht es frei, die Bekanntmachungen auch noch in anderen Blättern erscheinen zu lassen und den Namensaktionären durch die Post zu übersenden. Die Generalversammlung ist durch öffentliche einmalige Bekanntmachung mindestens zwei Wochen vor dem für den Zusammentritt anberaumten Tage von dem Vorstand oder von den nach dem Gesetze dazu befugten anderen Personen (§. 246 Abs. 2, §. 254 Abs. 3 H. G. B.) zu berufen; der Tag der Berufung und der Tag der Versammlung sind in die zweiwöchige Frist nicht einzurechnen. Zur Gültigkeit der Firmenzeichnung sind zwei Unterschriften erforderlich und zwar entweder von zwei Mitgliedern des Vorstands, oder von einem Mitgliede des Vorstands gemeinschaftlich mit einem Prokuristen oder von zwei Prokuristen. Ferner wurde mit sofortiger Wirksamkeit beschlossen, daß die bisherigen Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates zusammen den neuen

Vorstand der Gesellschaft anstellen und sodann zusammen als Aufsichtsrat im Sinne des neuen Statuts bis zu der im Jahre 1900 stattfindenden ordentlichen Generalversammlung fungieren. Demzufolge sind die bisherigen Vorstandsmitglieder Geh. Oberregierungsrat Heinrich Hef, Privatmann Rudolf Herrmann und Kommerzienrat August Dürr, desgleichen die Vorstandsvorsitzenden Generalkonsul Leopold Willstätter und Kaufmann Karl Wagner aus dem Vorstand ausgeschieden. Zu Vorstandsmitgliedern wurden ernannt: Fabrikdirektor Leon Goffin und Fabrikdirektor Louis Schade, beide dahier wohnhaft, mit der Befugnis, gemeinschaftlich oder je mit einem Prokuristen die Firma zu zeichnen. Zu Prokuristen wurden ernannt: Ingenieur Jakob Joachim, Ingenieur Richard Avenmarg, Kassier Adolf Meyer, sämtliche in Karlsruhe, je mit der Befugnis, die Firma gemeinschaftlich mit einem Vorstandsmitglied oder einem andern Prokuristen zu zeichnen.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1899.

Großh. Amtsgericht III.

Fürst.

### Dankagung.

Im Andenken an einen theuern Verstorbenen erhielt ich für die Armen den Betrag von **Einhundert Mark** von den Hinterbliebenen. Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1899.

Kraemer, Bürgermeister.

## Museums-gesellschaft.

Samstag, den 16. Dezember, Abends 7 Uhr,

im großen Museumsjaale

Vortrag des Herrn Professor Dr. Fütterer von hier

über

„Eine Reise durch Central-Asien“

(mit Vorführung von Lichtbildern).

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1899.

2.1.

Der Vorstand.

### Dankagung.

Zum ehrenden Andenken an den verstorbenen Herrn Geheimrath Helm wurden mir heute von seinem Sohn Herrn Privatdozent Dr. Helm in Gießen durch Frau Professor Thoma als Grundstein zur Errichtung eines evangelischen Gemeindehauses für die evangelische Gesamtheit: meinde **Mk. 100**

— **Sundert Mark** —

übergeben. Für diesen erfreulichen Anfang eines notwendigen und unausschiebbaren Werkes sei dem freundlichen Spender hiermit wärmstens gedankt.

Napp, Stadtpfarrer.

## Große Cigarren-Versteigerung.

2.1. Freitag den 15. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar zum Höchstgebot versteigert:

**100 Mille gute, abgelagerte Cigarren,**

und werden solche meistens in kleiner Weise abgegeben,

**Hamburger Tropfen, Magenbitter und Rum.**

Liebhaber laßt ein

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

## Gr. Badische Staatsbahnen.

Die im Jahre 1900 aus dem Betriebe unserer Wagenwerkstätte sich ergebenden Hobelspähne sollen veräußert werden.

Nähere Auskunft über die Abgabebedingungen wird auf unserer Kanzlei erteilt.

Angebote hierauf wollen schriftlich, verschlossen mit entsprechender Aufschrift versehen, bis längstens 28. d. M., Vormittags 10 Uhr, bei uns eingereicht werden.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1899.

Großh. Verwaltung der Hauptwerkstätte.

## Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 15. Dezember 1899, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlehale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Büffets, 1 Divan mit Spiegelauflage, 1 Spiegelschrank, 2 Gasleuchten, 1 Chiffonniere, 1 Recluseur, 900 feine Neujahrsgelationen, 1000 Postkarten, 1 Schreibstisch mit Aufsatz, 1 Vervielfältigungsmaschine (Cyclostyle), 1 Klüßeldivan, 2 komplette photographische Apparate mit 3 Objektiven, 1 Salontisch und 1 polierte Bettstelle mit Rest.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1899.

Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

3.1. Augartenstraße 81 sind zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche u. s. w. per sofort oder später zu vermieten.

Klauprechtstraße 16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

\*2.1. Luisenstraße 75a ist im 2. Stock eine schöne, neuhergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre, von 11 Uhr an.

\*2.1. Ostendstraße 6 ist im südlichem Hause die einzige hübsche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zuwehler, Glasabschluss und gestrichenen Böden auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 6 im zweiten Stock.

## Nowack's-Anlage 7

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, worunter ein Salon mit Erker, nebst allem sonstigen Zugehör und Gartenbenützung, ohne Vis-à-vis, sogleich zu vermieten. Näheres parterre. \*2.1.

## Werkstätte zu vermieten.

\* Kaiserstraße 138 ist eine Werkstätte mit Kontor auf 1. April n. J. an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein heizbares, gut möbliertes Zimmer im 1. Stock, auf die Straße gehend, ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 87 im 1. Stock.

## \*2.1. Hirschstraße 13

ist ein einfach möbliertes Zimmer mit ganzer Pension zu vermieten. Zu erfragen parterre.

## 8000—10000 Mark

können von einer Gemeindeparkasse auf I. Hypothek zu 4½% für hier oder Umgebung gegen gute Sicherheit sogleich abgegeben werden. Angebote sind unter Nr. 8657 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

## 14000—17000 Mark

werden als II. Hypothek auf 1. oder 15. Januar aufzunehmen gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 8653 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

## Für Bankgeschäfte!

2.1. Wer räumt einem Manne zur Gründung eines rentablen Unternehmens einen Conto-Corrent-Credit von

**15 Mille**

ein. Derselbe verpfändet als Sicherheit eine gute Hypothek von 20 Mille zu 4½% verzinslich. Erster Jahresumsatz ca. 50—60 Mille. Gesf. Offerten unter H. 6835 befördern Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.

## Für Kapitalisten!

2.1. Wer leiht einem Manne

**12 Mille**

gegen Verpfändung einer Hypothek von 20 Mille auf 4—5 Jahre. Suchender zahlt 5% Zins. Auch könnten jährlich 1000 Mk. abbezahlt werden. Gesf. Offerten unter J. 6836 erbeten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.

## Dienst-Anträge.

2.1. Zwei fleißige, brave Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gegen sehr hohen Lohn sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch etwas nähen kann, kann sofort eintreten bei

S. Krämer, Kaiserstraße 30.

## Schreiner-Gesuch.

\* Zwei tüchtige Anschläger können sofort eintreten: Marienstraße 89.

## Für einen Monatsdienst

wird eine tüchtige Frau zu sofortigem Eintritt gesucht: Bittel 18 im untern Stock.

## Verkaufs-Anzeigen.

\* Eine gute, profittliche Waschmange ist billig zu verkaufen: Bahnhofsstraße 6 im zweiten Stock.

\* Ein großer Pelzfussack mit Mustache, für Wagen oder Fabrikstuhl zu benutzen, beinahe neu, zu verkaufen: Gartenstraße 13, 1. Stock.

## \*3.1. Billig zu verkaufen:

Nähtisch 15 M., hochfeines Plumeau 45 M., sehr schöne Plüschsofa 45 M., Salontische 20 M., sehr schöne französische Bettstellen mit Muschelaufflag 38 M. pr. Stück, Waschkommoden von 20 M. an, Vertico 30 M., Garnituren, Schreibtische, empfehle als geeignete Weihnachtsgeschenke: Steinstraße 6.

## Zwei große Herren-Pelzröcke

sind um den Preis von je 50 M. zu verkaufen: Westendstraße 6, 3. Stock.

## Theaterplatz zu vergeben.

Für die beiden nächsten Quartale ist ein Theaterplatz, Abteilung B, 2. Rang Mitte, Eckplatz erste Reihe, zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Franz Mayer,**

Kirchstraße 17,

empfehlte garantiert reine

**Weiß- und Rothweine,**

offen, in Flaschen und Fässern,  
von den billigsten bis zu den feinsten Sorten

Ferner:

Kupferberg-Secte; Kaiser-Secte,

Malaga, Madeira, Marsala,

Punschessenzen,

Kirschenwasser, Wachholder,

div. Liqueure etc.,

deutschen Cognac

von 2 Mark an per  $\frac{1}{4}$  Flasche,

franz. Cognac von Morrier & Fils,

4 Mark per  $\frac{1}{4}$  Flasche,

Für die Festtage

empfehle

**Gänseleber-Pasteten**

von M. 1.80 an und höher.

Bestellungen bitte rechtzeitig aufzugeben.

**Fr. Nagel, Conditorei,**

3.1. Waldstraße 43.

**Für Raucher!**

Sobald eingetroffen:

ausgezeichnete Osmanie-Cigaretten,

Prince of Wales, Princesse, Nestor.

**L. Dürr, Inh. Reinhardt,**

2.1. Kaiserstraße 32.

Ein Pfund hochfeine Toilette-Seife  
aus der Kronenparfüm. Nürnberg  
empfehlte **A. Kiefer, Fris., Kaiser-**  
straße, sowie i. Apotheken, Drogerien  
und Parfümerien. 9.7.

**Weihnachtskerzen**

in reinem Wachs, sowie billigere Sorten,

das Neueste in

**Christbaumschmuck:**

**Engel,**

Christbaumschnee, Watte, Engels-

haar, Lichterhalter,

verzierte und einfache

Renaissance-Wachskerzen,

gemalte Stearin Lüstro-Kerzen

empfehlte

**Luise Wolf, Wittwe,**

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Niederlage der Fabrikate von

**F. Wolff & Sohn. 6.4.**

**Neuheiten**

in

**Reisedecken,  
Tischdecken,  
Divandeen**

empfehlte in grosser Auswahl

**Adolf Sexauer,**

Hoflieferant, Friedrichsplatz 2.

Telephon 164.

**Von Richter's Anker-Steinbaukasten**

und Ergänzungskasten halte ich großes Lager von  
50 Pfg. an.

Ich empfehle dieselben als anerkannt bestes  
Spielzeug!

Preisverzeichnisse stehen gratis zu Diensten.

**F. Wilhelm Doering,**

4.1. Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.



**Uhren**

sind Vertrauens-Artikel!

Man lasse sich also nicht durch scheinbar billiges Angebot von Seiten aus-

wärtiger Waarenhäuser oder sogenannter Ausverkäufe irreleiten, sondern kaufe

Uhren nur bei

**hier ansässigen Uhrmachern,**

welche auch eine reelle Garantie für ihre Waaren zu leisten im

Stande sind.

enden  
Privats  
ätter  
in und  
ichnen.  
liche in

Namens

Hypo-  
gegen  
n. Ans-  
tor des

Januar  
r. 8653  
3.1.

te!  
ündung  
Conto

ine gute  
Erster  
Offerten  
in &

Mille  
s. Auch  
i. Gefl.  
assen-  
rt.

Küchens  
sfort ge-  
ttes.

n häus-  
s nähren

30.

h.  
ort ein-

ent  
Eintritt

st billig  
a Stod.  
sche, für  
abe neu.

M. sehr  
M. sehr  
elauffab  
M. an,  
empfehle  
straße 6.

öcke  
kaufen:

ben.  
Theater  
lag erste  
des Tag

Blenle's gestrickte Knaben-Anzüge.

## Damen-Gürtel, Gürtel-Schliessen

empfehle grosse Auswahl  
in allen Preislagen

**Friedrich Blos,**  
Grossherzoglicher Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Détail,  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

## Vorhänge

sowie andere Wäsche werden wie  
bekannt billigt gemangt auf der  
Waschmange mit Marmorplatte  
bei

**Frau H. Werner,**  
Karlstrasse 24.

Auch werden Vorhänge zum  
Waschen und Stärken angenommen.

32.

Zu

## Weihnachts-Geschenken

empfehle mein Lager in

Damen-Schürzen,  
Mädchen-Schürzen,  
Kinder-Schürzen, } schwarz und bunt,  
in reicher Auswahl und zu billigsten Preisen.

**A. Becker,**

Ecke der Westendstrasse und Kaiser-Allee.

## Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billig-  
sten bei

**Friedrich Marfels,**  
Herrens- und Knabenkleider-Magazin,  
88 Kaiserstrasse 88.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein großes, gut sortirtes Lager

**feiner Bürstenwaaren,**

als:

**Kleider-, Haar-, Zahn-, Nagel-,  
Taschen- und Hut-Bürsten** in  
Garnituren und einzeln, **Tafelbürsten**  
m. **Schippchen, Puppenbürsten**  
aller Art.

Sämmtliche Sorten

Frisir-, Staub- und Taschenkämme etc.

Parfumerien, Toiletteseifen etc.  
und sämtliche Holzwaaren für den Haushalt.

**Emil Vogel, Großh. Hoflieferant,**  
3 Friedrichsplatz 3.

Anzüge und Brinkleider.



## Havelocks

und

## Hohenzollernmäntel

aus Cheviot und ächtem Loden  
zu 15, 16, 18, 20, 25 bis 50 Mark,

## Herbst- und Winter-Paletots

in allen modernen Stoffen und Farben, deutscher  
und engl. Schnitt, vorzüglich passend,  
zu 25, 27, 30, 33 bis 45 Mark.

## Neuheiten

in

Mänteln, Schwaloffs u. Sportpaletots.

## Schlafröcke

in großartiger Auswahl, in vielerlei Stoffen und  
Garnierungen

zu Mark 12, 14, 15, 16, 18 bis 45.

## Lodenjoppen

in den modernsten Façons und vielen neuen Farben,  
empfehle in großartiger Auswahl zu billigsten,  
festen Preisen.

## Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstrasse 161.

Knaben- u. Jünglings-Pelerinen-Mäntel.

Bei uns ist zu haben:

## Adressbuch von Karlsruhe pro 1900

broch. M. 3.70, cart. M. 4.—, Lwd. gebund. M. 4.40.

**Bielefeld's Hofbuchhandlung**  
(Liebermann & Cie.).

Knaben- und Jünglings-Anzüge.

**Edmund Eberhard,**

Waldstraße 40 b (Ludwigsplatz),

Telephon 664,

empfiehlt als passende

**Weihnachtsgeschenke:**

Hängelampen,  
Stehlampen,  
Schlafzimmerampeln,  
Fleischhackmaschinen,  
Reibmaschinen,  
Küchenwaagen,  
Hackstöcke,  
Brotkasten,  
Bettflaschen,  
Vogelkäfige

und noch viel Schönes mehr.

5.3. Schöne

**Militär-Ausrüstung**

für Knaben,

Helme aller Art,  
Gewehre,  
Säbel,  
Patrontaschen,  
Brüste,  
Trommeln

in größter Auswahl, billigst, empfiehlt

**C. Garbrecht,**

Inh. C. Vohl,

Kaiserstraße 193/195,  
zwischen Herren- und Waldstraße.

**100 Pianinos**

habe ich gerade nicht auf Lager, aber

**100 Pianinos**

habe ich jetzt „in Rastatt allein“ verkauft,  
was gewiss der beste Beweis für die vorzügliche  
Qualität sowohl, als für die auffallende  
Billigkeit meiner Instrumente ist, und

**100 Mark**

spart gewiss Jeder, der bei mir ein Prima-  
Fabrikat kauft;

das beweisen meine nach Karlsruhe ver-  
kauften Pianinos von Blüthner, Schied-  
mayer, Lipp u. A.

Man vergleiche nur die Preislisten!

**Kein Laden!** und da mir vermöge meiner  
Stellung als Organist meine Pianohandlung  
nicht Hauptwerb ist, kann ich die Preise  
so niederstellen, wie es einer andern  
Handlung ohne Laden nicht möglich ist.

Grosse Auswahl, Garantie, Umtausch,  
Zahlungs erleichterung.

Stimmungen und Reparaturen besorge selbst  
auf's Beste. „Wer sich nun vor Verlusten  
schützen will“, kaufe in der billigsten Bezugs-  
quelle für Pianinos, bei

**A. M. Lang, Pianolager in Rastatt.**

\*44. Bratgänse, faub. ger., 8-10 Pfd. schwer,  
à Pfd. 40-42 Pf., versendet gegen Nachn. Fr.  
Barsuhn, Schüsselweiß, per Gr. Friedrichs-  
dorf (Ostpreußen).

**August Sauer,**

J. Rattinger's Nachfolger,

163 Kaiserstraße 163,

Großherzogl. Hoflieferant,

empfiehlt zu

**Weihnachts-Geschenken**

in großer Auswahl, guten Qualitäten und billigen Preisen:

Nähkästen, Näh-, Häkel- u. Stricknadel-Etuis u. Fleißknäuel,  
Rüschen und Rüschenkartons,  
Cravatten, Hosenträger, Handschuhe,  
Kragen, Manschetten, Brust-, Kragen- u. Manschettenknöpfe,  
Strick- und Häkelwolle, wollene Beinlängen, sämtliche  
Mercerie- und Kurzwaren.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfehle

**Nähmaschinen**

von J. M. Pfaff, Kaiserslautern, und

von Junker & Ruh, Karlsruhe,

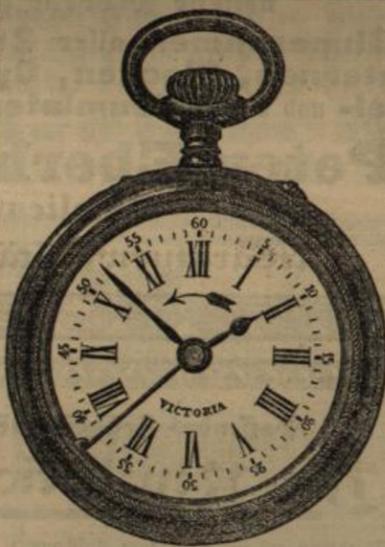
zu Fabrikpreisen.

3.2.

**Alwin Vater,**

Ecke Ritterstrasse u. Zirkel.

— Telephon 416. —



**Taschen-  
Wecker-Uhren.**

Neuestes sicher weckendes System.

Weitgehendste Garantie.

**C. Reinholdt Sohn,**

Großh. Hofuhrmacher,

Kaiserstraße 179 a, Ecke Herrenstraße.

**Französisch.**

Mit 60 Stunden für Anfänger und 30 Stunden für Vorgeschriftene, verstehen meine  
Schüler die Umgangssprache.

NB. Pendant l'année scolaire, ayant été en relations journalières avec au moins une  
vingtaine de Français, la plupart Parisiens (bacheliers, licenciés, agrégés) j'ai pu donner  
à mes élèves avancés l'occasion de se perfectionner dans le langage usuel, et d'échanger  
au pair des leçons de conversation.

20.18.

**A. Simon, Professeur de langues, Kaiserstrasse 30.**

4.3. In  
**Ausstellungsachen:**  
Städte, Bauernhöfe,  
Hühnerhöfe,  
Schäferereien,  
Arche Noah,  
Kegelspiele u. s. w.  
empfiehlt in hervorragender Auswahl  
zu billigen Preisen  
als passende Weihnachtsgabe  
für Kinder

**C. Garbrecht**  
Inh. C. Vohl,  
Kaiserstraße 193/195,  
zwischen Herren- und Waldstraße.

Neu! 50 Pfg. Neu!  
Praktisch, elegant, 240 Seiten stark ist Singer's  
10.4. **Haushaltungsbuch.**  
Wo nicht erhältlich franco für 70 Pfg. von  
Josef Singer, Straßburg i. G.  
Neu! 50 Pfg. Neu!

**Dampfbäder,**  
Halbbäder,  
Schottische Douchen,  
kalte Abreibungen,  
**Massage,**  
Elektrisch-Lichtbäder,  
kohlen-saure Bäder,  
Fango-Behandlungen,  
**Salonbäder,**  
**60 Wannenbäder**  
I ter, II ter, III ter Klasse,  
Soolbäder,  
Schwimmbäder.

**Friedrichsbad,**  
136 Kaiserstrasse 136.

**Bäderstatistik.** Im Monat November erreichte die im hiesigen Friedrichsbad verabfolgte Bäderzahl 10700. Davon entfallen auf die Salonbäder 46, auf die Wannenbäder 3633 mit 1137 zu 30 Pf. — 6081 Schwimmbäder vertheilen sich auf 1847 zu ermäßigten Preisen am Mittwoch und Samstag Abend, 2718 Herren, 464 Knaben, 556 Damen und 498 Mädchen. — In der neuerrichteten Kurabtheilung kamen folgende Anwendungen zur Ausführung: 112 Soolbäder, 165 Massagen, 81 nützlich verordnete Fango-Behandlungen, 371 Dampf- und Heis-luftbäder, 169 Halbbäder, 24 kalte Abreibungen, 7 Wickel, 51 schottische Douchen (kalt und warm abwechselnd), 6 Sitzbäder, 4 Sitzdouchen, 50 elektrische Lichtbäder und 12 Kohlen-säure-Bäder.

  
**C. Grün,**  
Färberei und chem. Waschanstalt,  
Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Baden,  
empfiehlt sich bei jetziger Herbst-Saison zur prompten, preiswürdigen  
und tadellosen Ausführung aller einschlagenden Arbeiten.

Karlsruhe. Kaiserstrasse 201. —

**Paul Roder,**  
Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,  
Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad,  
empfiehlt in jeder Preislage complete  
**Braut- und Baby-Ausstattungen**  
in vorzüglicher Ausführung und billigen Preisen.  
Coulante Zahlungsbedingungen. Bei Baarzahlung 5% Sconto.

Als passende Weihnachtsgeschenke  
3.1. empfehle die weltberühmten  
**Dürkopp- und Opel-Fahrräder,**  
neueste Modelle soeben eingetroffen,  
Nähmaschinen aller Systeme, ferner: Acetylen-laternen, Glocken, Cyclometer, Gamaschen, Oel- und Petroleumlaternen etc. in größter Auswahl.

**Peter Eberhardt, Mechaniker,**  
Amalienstraße 18.  
Reparaturwerkstätte ersten Ranges.

Passendes Festgeschenk von bleibendem Werte.  
**Die Revolutionsjahre 1848/49.**  
Schilderungen auf Grund eigener Anschauung und persönlicher Erlebnisse von K. Hagenmeyer,  
Pfarrer in Huzewier.  
2.1. Mit vielen Abbildungen.  
Preis: Hübsch gebunden M. 2.—, cart. M. 1.50.  
Wer sich über jene bewährigen Zeiten, die unser Vaterland so mächtig erschüttert haben, näher orientieren will, der wird in diesen hochinteressanten Schilderungen reiche Befriedigung und durch die Mitteilung vieler höchst interessanter, zum Teil humoristischer Einzelheiten, neben der Belehrung auch reiche Unterhaltung finden.  
Verlag von **J. J. Reiff** in Karlsruhe und zu haben in jeder Buchhandlung.

# Das praktischste Weihnachtsgeschenk für Herren

ist unstreitig ein molliger

## Schlafrock,

solche findet man in den verschiedensten Stoffen und Ausstattungen und nur soliden Qualitäten und großer Auswahl zu M. 12, 14, 16, 18, 20, 23, 25 bis 40 bei

# Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz. Telephon 607.

Anfertigung nach Maß in bekannt bester Ausführung.

Streng feste Preise, für Cassa 5% Sconto.



Die Preise sind auf jeder Etiquette aufgedruckt.

## Praktisches Weihnachtsgeschenk. Taschentücher:

### Baumwolle,

weiß,  
weiß mit farbigem Rand,  
buntfarbig,  
Duzend von M. 1.80 an.

### Leinen,

weiß,  
weiß mit farbigem Rand,  
buntfarbig,  
Duzend von M. 2.85 an.

### Batist,

weiß mit Hohlsaum,  
weiß mit farbigem Hohlsaum,  
gestickt und festonniert,  
Leinen und Baumwolle.

### Seide,

weiß mit Hohlsaum,  
weiß mit farbigem Hohlsaum,  
farbig und gestickt,  
für Herren und Damen.

Taschentücher mit gesticktem Buchstaben — weiß mit Hohlsaum und weiß mit farbigem Rand.  
Kindertaschentücher in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

2.1. Namensstickereien werden bei sorgfältigster Ausführung billigst berechnet.

## J. Goldschmidt,

Wäschefabrik.

Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

Ausstattungsgeschäft.

## Ein willkommenes Weihnachtsgeschenk

für das jedermann Verwendung hat und das stets Freude bereitet, ist die in fast jeder Familie so hoch geschätzte Pat. Myrrholin-Seife. An Feinheit und vorzüglichen Eigenschaften zur rationellen Hautpflege ist sie einzig in ihrer Art und deshalb auch der bevorzugte Liebling der Damen. Die Pat. Myrrholin-Seife ist überall, auch in den Apotheken, in Cartons à 3 Stück (M. 1.50) erhältlich. Nach Orten ohne Niederlagen versendet die Myrrholin-Gesellschaft m. b. H. in Frankfurt a. M. 2 Cartons franco gegen Nachnahme von M. 3.—.

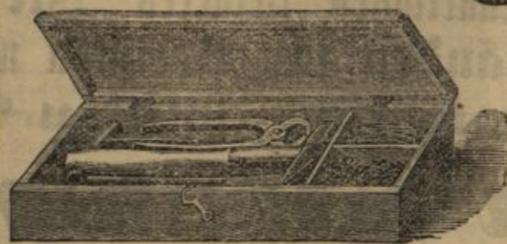
\* Neu erschienen sind die Bücher: Knospen, 3. Teil, 1899, Preis 1 Mark. — Blüten und Ranken, 1899, Preis 1 Mark 70 Pfennig von Mathilde Lammingen. Im Selbstverlag Hirschstraße 16.

## Alte Brauerei Prink,

4 Herrenstraße 4,

empfiehlt ihr großes Lager in altem Kirschenwasser per Liter 3 Mark, Zwetschgenwasser per Liter 2 Mark ohne Glas. —

## Werkzeugkasten



in reicher Auswahl,  
für Laubsäge-, Kerbschnitt- und Hausarbeiten,

empfiehlt zu billigen Preisen

## Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.

